

Verdacht auf Kindeswohlgefährdung – Was ist zu tun?

Inhalt: Kindeswohlgefährdung ist das andauernde oder wiederholte Unterlassen fürsorglichen Handelns, das zu erheblichen Beeinträchtigungen der physischen und/oder psychischen Entwicklung des Kindes führt oder ein hohes Risiko solcher Folgen beinhaltet. In dieser Veranstaltung werden thematische Schwerpunkte unter Einbeziehung von Fallbeispielen aufgegriffen, zum Beispiel Rechtsgrundlagen zum Kinderschutz, Formen von Kindeswohlgefährdungen, Hilfs- und Unterstützungssysteme sowie Verfahren zur anonymen Fallberatung zur Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung. Die Teilnehmenden erfahren und reflektieren Strategien und erforderliche Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Verdachtsfällen der Kindeswohlgefährdung.

Nr: 24F0260004

von: 07.05.2025 | 14:30:00 Uhr

bis: 07.05.2025 | 17:15:00 Uhr

Anmeldeschluss: 09.04.2025

Kapazität: 30

Einordnung: überfachliche Themen

Veranstaltungsleiter: Schwirz, Sibylle

Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Mitarbeiter

Veranstaltungsort: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)
Magdeburg (Hasselbachstraße)
Magdeburg

Dozenten: Lodahl, Sandra, Schwirz, Sibylle

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Enter-Taste" drücken.

http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=13030&fortbildung_id=65263#f65263

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

